Pfarre
St. Sebastian
Gisingen

Ausgabe 1/2023

‘ s Gisiger Pfarrblättle

März 2023

EIN NEUER WEG

P. Dr. Peter Willi
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Wörtchen „neu" fasziniert: Die neue Frühlingsmode, die neuen Automodelle, die neuen Therapiemethoden, die neue Wohnung oder das neue Handy. Wir wünschen uns Verbesserung, Optimierung, Fortschritt und Erleichterung. Viele Dinge, die neu sind oder als neu angepriesen werden, sind tatsächlich besser. Zugleich erfahren wir, dass nicht alles Neue tatsächlich schon besser ist. Mit dem Wörtchen „neu" ist schon mancher Unfug getrieben worden. Das Verlangen nach dem Neuen wird aber immer bleiben.

Der neue Weg

Die Gruppe der Jesus-Anhänger wurde nicht von Anfang an Christen genannt. Der erste Name der Freunde Jesu war einfach: Der „Weg" oder: der „neue Weg" (vgl. Apg 9,2). Warum gerade diese Bezeichnung? Einerseits leitet sich diese Bezeichnung von einem Wort Jesu ab: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" (Joh 14,6). Andererseits bezeichnet dieser Name eine Grunderfahrung der ersten Christen: Das Leben mit Jesus ist ein neuer Weg. Der große Völkerapostel Paulus drückt es so aus: „Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden" (2 Kor 5,17). Was war denn da so neu? Vieles!

Neuheitserfahrungen

- Das Leben mit Jesus Christus. Eine Verehrung von Gottheiten gab es schon lange. Das Leben mit einem Gott, der Mensch geworden ist, war absolut neu. Auch wenn dieser Jesus nicht sichtbar war, so war und ist er doch erfahrbar. Diese ganz innige und erfüllende Beziehung zu einem liebenden Gott war revolutionär.
- Das Leben in Gemeinschaft. Getaufte und den Glauben praktizierende Christen haben zu allen Zeiten eine starke Gemeinschaftserfahrung machen dürfen: Die beglückende Erfahrung des Wir und die Überwindung der Einsamkeit. Die Erfahrung der Kirche als eine Familie Gottes faszinierte die Menschen.

- Die Überwindung von Sünde, Kränkungen, Lüge, Streit, Stolz, Ausbeutung und vielem anderem, was verletzt. Christlicher Glaube ist ständiger Aufruf zur Wandlung des Lebens, zur Umkehr. Wertschätzung, Vergebung, Liebe, Güte, Empathie, Gerechtigkeit und vieles andere ermöglichen einen Qualitätssprung des Lebens. Die Überzeugung der ersten Christen war:
  Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi ermöglichen uns ein neues, ein anderes, ein besseres Leben.
- Die Erfahrung von Gnade. Mit eigener Kraft kann man gewiss manches erreichen und das soll nie fehlen. Darüber hinaus macht der glaubende Mensch die Erfahrung, dass es eine verwandelnde Kraft von oben gibt, die uns durch das Wort Gottes, das Gebet, die Sakramente und den Gottesdienst geschenkt wird.
- Die Erfahrung der Hoffnung über den Tod hinaus. Die Jenseitsvorstellungen der antiken Welt waren vage und unbefriedigend. Die Botschaft, dass es ein ewiges Zuhause beim liebenden Gott gibt, riss einen ganz neuen Horizont auf. Die Hoffnungslosigkeit war besiegt.

Fastenzeit und Ostern 2023 – ein neuer Beginn

Wir alle wünschen uns doch, dass da und dort etwas weitergeht, besser wird, neu wird. Warten wir nicht darauf, dass der andere den Anfang macht. Fangen wir selber an! Man kann verschiedene Dinge so gut reinigen, dass sie wie neu erscheinen, wie neu sind. Mit der Hilfe Gottes und durch eigene Anstrengung können wir „wie neu" werden. Dieser Reinigungsprozess hat viele Facetten: Etwas tun, was wir schon lange aufschieben. Jemandem verzeihen. Habgier, Eifersucht, Egoismus, usw. überwinden. Wieder die Heilige Schrift lesen oder zum Gottesdienst gehen, Hilfe anbieten oder sich selber helfen lassen. Es geht darum, menschliches und christliches Leben zu optimieren, d.h. neu zu werden. Das ist das Ziel der Fasten- und Osterzeit. Ich hoffe, dass jede und jeder von uns zumindest ein wenig neu wird.

P. Peter Willi FSO

Hilf mit,

eine Oase des Friedens und der Freude

zu schaffen.

Mutter Julia

MINISTRANTINNEN-AUFNAHME AM 4. DEZEMBER

Fünf Mädchen der vierten Jahrgangsstufe der Volksschulen Sebastianplatz und Oberau hatten sich im Oktober dazu entschieden, Ministrantinnen in unserer Pfarre zu werden. Nach mehrwöchiger Einschulung wurden sie während des 10.15 Uhr Gottesdienstes am zweiten Adventsonntag feierlich in die Gruppe der Gisinger MinistrantInnen aufgenommen. Schon früher wurde Paulina Lais aufgenommen. Die neuen Ministrantinnen sind:

Paulina Lais, Larissa Ideli, Jona Salcher, Emilia Rausch, Lea Walser und Naima Mayerhofer

Wir danken diesen fünf Moatla für ihre bisher schon häufig und zuverlässig verrichteten Dienste bei den Gottesdiensten und dafür, dass sie sich bei den monatlichen Mini-Events so toll einbringen.

MINI-EISLAUFEN

Auch wenn es in den Bergen tags zuvor ziemlich viel geschneit hatte, war im Rheintal am 21. Jänner einfach zu wenig Schnee vorhanden, um irgendwo in der näheren Umgebung von Gisingen zum Skifahren oder Rodeln gehen zu können. Deshalb sagten wir unseren Mini-Wintersporttag aber nicht ab, sondern besorgten uns Tickets zum Eislaufen in der Vorarlberghalle in Tosters. 14 MinistrantInnen waren bei diesem Spaß dabei. Eine Ministranten-Mama besorgte uns zum Abschluss frische Faschingskrapfen, die nach so viel Bewegung besonders gut schmeckten.

VORWEIHNACHTLICHE MINIFEIER

Anstelle der bisher üblichen Mini-Nikolausfeier hatten wir uns im vergangenen September im Minileiterteam dafür entschieden, am 16. Dezember eine vorweihnachtliche Minifeier im Gisinger Jugendraum zu machen.

Zwanzig angehende und aktive MinistrantInnen waren der Einladung dazu gefolgt. Viel Spaß hatten wir mit den von Georg Winkler vorbereiteten Spielen. Matteo Grasser und Eric Mähr boten an, mit allen willigen Minis Weihnachtskekse selber zu backen. Die Ergebnisse schmeckten natürlich ganz besonders gut. Danke auch allen Eltern, die darüber hinaus noch leckere Plätzchen und Getränke mitgegeben haben!

P. Johann

DAS NÄCHSTE JAHR WIEDER

Das Krippenspiel unserer Moatla hat die Herzen vieler Kinder und Erwachsener berührt. Wie haben unsere Moatla das Krippenspiel erlebt?

- „Stressig" – „Ein wenig chaotisch" – „Aber zum Schluss war es wunderschön!!" – „Nächstes Jahr wieder!"
- Die Freude war groß, dass es nach zwei Jahren wieder möglich war, ein „normales" Krippenspiel zu machen. Voller Begeisterung wurde geprobt und gesungen.
- In den letzten Tagen mussten wir wegen Krankheit leider noch einige Rollen neu verteilen. Es war wirklich spannend bis zu der letzten Minute. Wir durften aber auch erfahren, dass es immer wieder kreative Lösungen und Möglichkeiten gibt, und dass vieles möglich ist, wenn man einander hilft!
- Am 24. Dezember, 16:00 Uhr, war die Kirche übervoll. Wir haben uns natürlich riesig gefreut, dass so viele Kinder, Familien und Bekannte da waren, um mit uns Weihnachten zu feiern. Es machte uns aber auch noch etwas nervöser…
- Alles ist aber sehr gut gegangen, es wurde wunderbar gesungen und toll gespielt. Mit Freude wurde die Geschichte von der Geburt Jesu erzählt. Es war ein toller Beginn des Weihnachtsfestes, und wir freuen uns bereits auf das Krippenspiel 2023!!

Alle, die nicht so lange warten können, laden wir ein zum Familiengottesdienst am Muttertag, dem 14. Mai. Diese hl. Messe werden wir gemeinsam gestalten. Wir hoffen, viele dann oder schon früher wieder zu sehen!

STERNSINGER

Von 3. bis 6. Jänner waren die Sternsinger wieder unterwegs!
20 Kinder haben dieses Jahr Spenden gesammelt für die Hirten in Kenia.

Sogar Erwachsene haben sich beteiligt: eine Pfarrhausgruppe war am 4. Jänner unterwegs und am 6. Jänner gab es zwei Gruppen vom Pfarrgemeinderat. Das war eine so tolle Erfahrung, dass sie nächstes Jahr an zwei Tagen gehen möchten!
Einige Reaktionen von den Sternsingern:

- Die Frau hat wirklich auf uns gewartet. Und sich dann so gefreut, dass sie fast weinen musste!
- Schön war, dass Menschen sich wirklich über unserem Kommen gefreut haben. Vor allem, da sie nicht mehr erwartet haben, dass die Sternsinger heuer noch kommen.
- Es war super toll!! Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!
- So schön, Menschen den Segen und Freude bringen zu können!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mädchen und Jungs, die unterwegs waren, und allen, die gespendet haben! Wir haben dieses Jahr in Gisingen € 7.594,46 gesammelt.

DANKE, DANKE, DANKE

Danken möchte ich allen, die den **Kirchenbeitrag** bezahlen und dazu beitragen, dass viele Löhne der Bediensteten unserer Diözese bezahlt werden (Bischof, Priester, pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Erhalt von Kirchen und anderen Gebäuden, Finanzierung vielfältiger Angebote der Kirche in Vorarlberg usw. usw.). Gute Bekannte aus dem Ausland, die mich besuchen, staunen immer wieder, wie gut z. B. das Pfarrzentrum in Gisingen (Kirche, Friedhof, Pfarrhaus, Pfarr.Punkt, Schwesternhaus) „aufgestellt" ist. Ich sage immer: Das ist möglich aufgrund der Kirchenbeiträge und vieler ehrenamtlicher Dienste der Gläubigen.

Danken möchte ich für die **Sammlungen** in der Kirche und im ganzen Dorf. Dazu ein paar Zahlen: € 142.707,84 - für die Pfarrheimsanierung (seit 2020); € 7.594,46 für die Sternsingeraktion, € 27.021,49 für die Nöte der Menschen bei uns und in der Ferne (Caritas-Haussammlung; Weltmissionssonntag, Bruder und Schwester in Not, Caritasopfer, Mary's Meals); € 10.224,00 für Mess-Stipendien (Eine Messe um € 9,00 feiern lassen, ist wie eine kraftvolle Bitte für das ewige Heil der Verstorbenen und zugleich eine Unterstützung für materiell arme Priester in aller Welt).

Danken möchte ich allen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern** in der Pfarre. In unserer Pfarre sind es ungefähr 150. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.
Danken möchte ich allen **Engagierten in der Advents- und Weihnachtszeit**.

Viele haben geholfen, dass es eine besondere Zeit war. Dank an:

- die Krippenbauer;
- den Kirchenchor und die Kirchenmusiker, welche sowohl instrumental als auch vokal die Herzen berührt und Gottes Lob verkündet haben;
- all jene, die dreimal ein Rorate-Frühstück vorbereitet haben;
- alle, die sich um den Kirchenschmuck und den Schmuck der Christbäume bemühten;
- alle Mesner und Mesnerinnen sowie alle Frauen, die sich um die Sauberkeit der Kirche sorgen;
- alle, die sich für die Kerzeln und den Schriftenstand einsetzen;
- alle, die sich um die Reinigung der liturgischen Gewänder kümmern;
- alle Kinder und Erwachsenen, die bei der Sternsingeraktion mitgeholfen haben (erstmals hatten wir zwei Erwachsenengruppen mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates);
- die Agrargemeinschaft für die Christbäume;
- all jene, die liturgische Dienste geleistet haben;
- alle treuen Beterinnen und Beter.

Danken möchte ich schließlich allen, die hier nicht genannt wurden, aber **Dank verdienen**.

Pfarrer P. Peter Willi

EINMAL KOMMUNION - IMMER KOMMUNION?

Die Erstkommunion ist etwas Großes. Deshalb werden Kinder auf diesen Tag gut vorbereitet. Es soll für sie ein unvergessliches Erlebnis sein, wenn sie das erste Mal den Leib Christ empfangen. Jeder Priester wünscht sich, dass die Gläubigen oft diese heilige Speise für die Seele empfangen. Bei allen Sakramenten gibt es Voraussetzungen, um sie würdig zu empfangen. Was sind eigentlich die Voraussetzungen beim Kommunionempfang? (vgl. 1 Kor 11, 27-29; Katechismus Nr. 1384 – 1386).

1. Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche. Wer der katholischen nicht oder der nicht mehr angehört, kann die Kommunion nicht empfangen, wohl aber den Segen. Ausgenommen sind die Gläubigen der orthodoxen Kirchen.
2. Der persönliche Glaube an die Gegenwart Jesu in der heiligen Kommunion. Diesen Glauben bekennen wir, wenn wir beim Kommunionempfang auf die Worte des Priesters „Der Leib Christi" bewusst mit dem Wort antworten: „Amen". Wir bezeugen da, dass wir wirklich daran glauben: Ich empfange jetzt die verwandelte Hostie, den Leib des Herrn, und nicht nur ein Stück Brot. Wer nicht oder noch nicht oder nicht mehr daran glauben kann, möge Abstand vom Kommunionempfang nehmen, bis er (wieder) daran glauben kann.
3. Ein Leben entsprechend den Geboten Gottes. Wenn wir einen ganz besonderen Gast empfangen, dann drängt es uns, ihn in einer aufgeräumten, sauberen Wohnung zu empfangen. Wenn wir Jesus, den „höchsten Gast der Seele" empfangen, dann soll sie ebenfalls „aufgeräumt" sein, d.h. unser Leben soll im Wesentlichen mit den Geboten Gottes und der Kirche übereinstimmen. Wer sich eingesteht, dass er kaum noch betet oder aus Nachlässigkeit kaum noch zum Gottesdienst geht, anderen Unrecht getan, sie schwer belogen oder andere wirklich ernste Dinge getan hat, soll zuerst das Bußsakrament empfangen. Wer seine partnerschaftliche Situation vor Gott (noch) nicht „in Ordnung" gebracht hat, möge dies anpacken (es gibt auch eine ganz einfache kirchliche Hochzeit) oder mit einem Priester darüber sprechen. Schafft es jemand noch nicht, zur Beichte zu gehen, dann soll er geistlich kommunizieren, indem er sich innerlich mit Jesus vereinigt. Niemand ist von der Gemeinschaft mit Jesus ausgeschlossen, auch wenn nicht jeder zur Kommunion gehen kann oder will.

Den Segen empfangen – eine andere Option. In verschiedenen Ländern gibt es die Praxis, dass (fast) alle Gläubigen bei der Kommunionausteilung nach vorne kommen, einige aber ihre Arme gekreuzt über ihre Brust schlagen. Das bedeutet: Geben Sie mir bitte den Segen, auch wenn ich aus irgendwelchen Gründen die Kommunion jetzt nicht empfangen kann oder will. Auf eine solche Haltung der Ehrfurcht vor der Kommunion und des Respektes vor der kirchlichen Ordnung geht Jesus ein – davon bin ich überzeugt - und schenkt viel Segen.

Pfarrer P. Peter Willi

DIE FASTENZEIT IN UNSERER PFARRGEMEINDE

In verschiedenen Sprachen nennt man die Fasten- und Osterzeit auch „starke Zeit". Es soll eine Zeit sein, die uns stärkt. Sportler kommen zu besonderer körperlicher Kraft, wenn sie trainieren. Das gilt auch für den psychischen und religiösen Bereich. Anstrengung führt zu Kraft. Solche Anstrengungen sind z. B.: Verzicht, Fasten, Selbstüberwindung, etwas anpacken und nicht aufschieben, sich versöhnen, häufiger beten und zum Gottesdienst gehen, übertriebene Ansprüche des Ich zurückdrängen und die Nächstenliebe üben. Gehen wir innovativ durch die Fastenzeit. Wer auf Gottes Wort hört und in sein Inneres hineinhört, wird spüren, was für ihn wichtig ist. Was sind unsere besonderen Angebote?

Der Kreuzweg

Beim Kreuzweg danken wir Jesus für sein Leiden und Sterben. Beim Kreuzweg sehen wir unser Leben im Licht des Kreuzweges Jesu.

An **jedem Freitag in der Fastenzeit** um 15.00 Uhr in der Kirche.

Outdoor-Kreuzweg am Sa 11. März 2023 um 14.00 Uhr für Kinder und jedermann. Wir gehen von der Pfarrkirche zur Föhrenkapelle

Kinderkreuzweg am **Karfreitag** um 14.30 Uhr in der Kirche.

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

steht unter dem Motto: Die Not wohnt bei uns im Dorf. Die Hilfe aber auch.

Dazu schreibt Caritasdirektor Dr. Walter Schmolly: „Die Caritas Vorarlberg begeht heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Es sind 100 Jahre, in denen gemeinsam mit vielen Spender*innen und Freiwilligen tausenden Menschen in unserem Land konkret geholfen werden konnte. Unzählige Schicksalsschläge konnten abgefedert werden und viele Betroffene fanden neue Perspektiven für eine bessere Zukunft. Auch wenn sich die Gesichter der Not über die Jahrzehnte verändert haben – leider ist geblieben, dass auch heute Menschen in unserem Land in bedrückende Notlagen geraten. Manchmal direkt vor unserer Haustüre und manchmal, ohne dass wir es mitbekommen.

Geblieben ist aber auch unsere Mission: Gemeinsam mit allen, die einen Beitrag leisten können und wollen, jene Menschen und Familien zu stärken, die in Not geraten sind, damit sie ihr Leben wieder bestmöglich in die Hand nehmen und ihren Weg aus eigener Kraft weitergehen können."

Herzlichen Dank an alle Haussammlerinnen und Haussammler.
Wir bitten um Ihre Spende.

So 26. Februar und 26. März um 10.15 Uhr: **Familiengottesdienste**
Am 26. März wird der Gottesdienst gemeinsam gestaltet von unseren Moatla und ihren Familien sowie vom Kirchenchor.

Di 28. Februar und Di 14. März um 19.00 Uhr: **Katechese**
für Eltern, Paten und Patinnen, Großeltern und andere Interessierte zum Thema: Worum geht es bei der Messe? Bei der Kommunion?

MANN UND FRAU - EINE PRICKELNDE MISCHUNG

zwei Abende mit **Birgit und Corbin Gams.**

Mo 13. März: Wie tickt die Frau? Wie tickt der Mann?
Mo 27. März: Einfach typisch - Die Temperamente unter der Lupe
Ort und Zeit: Pfarr.Punkt Gisingen, Sebastianplatz 8,
jeweils um 19.15 Uhr: Aperitif, Vortrag und Diskussion

Birgit Gams und Lic. theol. Corbin Gams MTh sind seit 1994 verheiratet und wohnhaft in Vorarlberg. Seit 2005 sind sie in ihrer authentischen Art gefragte Referenten für die Theologie des Leibes im ganzen deutschsprachigen Raum. Neben etlichen Büchern haben sie unterschiedliche Filme und Medien herausgegeben, die großen Anklang finden. Corbin Gams ist Dozent für Theologie des Leibes an der päpstlichen Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz. International ist er viel unterwegs für Gemeinschaften, Priesterseminare, Studientage, Familienwochen, Evangelisationsschulen und Tagungen. Birgit Gams ist in der Geschäftsleitung des Rhyboot, einer Einrichtung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in der Schweiz, tätig.

So 19. März – **Fastensuppe**: Nach der 10.15 Uhr Messe lädt der Sozialkreis „Mitanand z'Gisiga" zu einem gemeinsamen Mittagessen im Sebastiansaal ein.

Fr 24. März 18.30 – 19.30 Uhr: – **Open arms**: Zeit zum Auftanken mit Gott. Offene Zeit für Lobpreis, Impuls, Gebet, Gesprächsmöglichkeit, Musik, Beichte, Segen usw. Kommen & Gehen jederzeit möglich. 19.30 Uhr: Gottesdienst. Weitere Open arms Termine: 28.04. – Dom; 26.05. – Nofels; 23.06. - Gisingen.

Mo 27. März, 19.30 Uhr: - **Bußgottesdienst**: Gemeinsam denken wir über unser Leben nach und prüfen unser Gewissen. Ein solcher Gewissens-Check ist unumgänglich.

Fr 31. März, 20.15 Uhr bis Sa 1. April 08.00 Uhr: - **Eucharistische Anbetungsnacht** als Einstimmung in die Karwoche und auf Ostern.

Sa 01. April – **Palmbuschenbinden** um 14.00 Uhr vor dem Pfarr.Punkt: Die Erstkommunionkinder und andere Kinder binden zusammen mit Erwachsenen ihren Palmbuschen für die Palmprozession am 2. April um 10.00 Uhr auf dem Schulplatz.

Karwoche: Siehe Seiten 16 und 17

HELFEN SIE UNS BITTE WEITERHIN!

Der neue Pfarr.Punkt ist noch nicht einmal ein halbes Jahr alt, aber nicht mehr wegzudenken. Sanierung und Erweiterung des Hauses haben sich bewährt. Man geht gerne hinein und viele halten sich gerne im Pfarr.Punkt auf. Ohne Baurecht, Eigenmittel, Subventionen und Spenden wäre die Finanzierung nie möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle, die bisher gespendet haben. Zugleich bitten wir weiterhin um Spenden oder den Erwerb eines Bausteines zu 125 Euro, um die hohen Kosten abzuzahlen. Im Pfarrbüro werden Spenden gerne entgegengenommen oder können über unsere Spendenkonten eingezahlt werden:

Sparkasse Gisingen: **IBAN AT12 2060 4031 0274 2982**
RAIBA: **IBAN AT73 3742 2000 0012 0360**

Tombolapreise:

Es liegen noch – bis Ostern – Tombolapreise zum Abholen bereit. Preise, die übrigbleiben, werden bei einem Preisjassen im Pfarr.Punkt am 29. April um 19.30 Uhr vergeben.

MARIA, WIR DICH LIEBEN

Die Gottesmutter Maria hat nur einen großen Wunsch - dass viele Menschen ihren Sohn Jesus Christus kennen und lieben lernen. Sie führt nicht weg von Jesus, sondern hin zu Jesus. Papst Benedikt XVI. sagte einmal: „Bitten wir Maria, die Mutter des Herrn, dass sie uns ihre frauliche und mütterliche Güte spüren lässt, in der uns erst die ganze Tiefe des Geheimnisses Christi aufgehen kann." Der Maimonat ist ihr besonderer Monat. Wir laden ein:

Montag, 1. Mai –
Fußwallfahrt zur Basilika nach Rankweil

Klein und Groß, Jung und Alt, Moatla und Minis, Familien und Einzelpersonen sind ganz herzlich dazu eingeladen. Miteinander gehen, miteinander beten, miteinander reden, miteinander Freude teilen – Gemeinschaft bilden.
7.00 Uhr: Abmarsch bei der Kirche.
9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Basilika mit Bischof Benno Elbs. Für jene, die noch bleiben: Um 16.00 Uhr gibt es eine Maiandacht.

Maiandacht bei Familien

03. Mai: 19.00 Uhr; 10. Mai: 19.00 Uhr; 24. Mai: 19.00 Uhr;
31. Mai: 19.00 Uhr
Orte werden noch bekanntgegeben.

Ende Mai: Maiandacht der Generationen

Am Donnerstag, dem 25. Mai, um 16.00 Uhr laden unsere Moatla die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses Gisingen zu einer Maiandacht der Generationen und ihrer Angehörigen beim Pfarr.Punkt ein.

Bittgänge vor dem Fest Christi Himmelfahrt

Vieles haben wir in der Hand, noch viel mehr haben wir nicht in der Hand. Seit Generationen beten Menschen in den Tagen vor und am Fest Christi Himmelfahrt um gute Witterung und Segen bei der Arbeit. Ungünstige Witterung in aller Welt motiviert zu solchem Gebet.
Mo, 15. Mai, 19.00 Uhr Bittgang mit Messe in der Nofler Kirche.
Di, 16. Mai: 19.00 Uhr: Abgang bei der Kirche; Wohnviertelmesse (Ort wird noch bekannt gegeben)
Do, 18. Mai (Christi Himmelfahrt): 9.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Bittgang: Hauptstraße – Ringstraße – Torkelgasse – Bifangstraße – Sägerstraße – Austraße – Hauptstraße – Kirche.

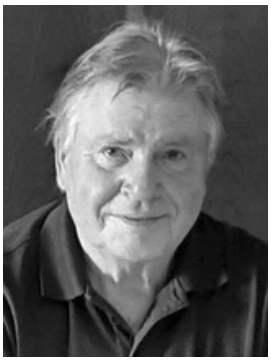
Marienweihe

Mi 31. Mai, 19.30 Uhr Messfeier mit feierlicher, persönlicher Marienweihe. Die Vorbereitung beginnt am 29. April. Das Büchlein für die Vorbereitung ist im Pfarrbüro erhältlich.

KRÄNKUNG UND WERTSCHÄTZUNG AUS PÄDAGOGISCHER SICHT

Vortrag und Gespräch mit **Christoph Alton** am Montag, 17. April 2023, um 19.30 Uhr im Pfarr.Punkt
Prof. Reinhard Haller hat am 17. Jänner im Sebastiansaal einem sehr interessierten Publikum in beeindruckender Weise aufgezeigt, was Kränkung und Wertschätzung im Leben bewirken. Christoph Alton zeigt leicht anwendbare und in der Praxis schon erprobte und erfolgreiche Wege auf, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund von Kränkungen verletzt sind, durch wertschätzende Gespräche Heilung erfahren können. Er schöpft aus einer jahrzehntelangen Erfahrung im schulischen und außerschulischen Bereich und veröffentlichte vor kurzem das Büchlein: „Konfliktgespräche ohne Verlierer". Es liegt in der Pfarrkirche auf.

VERNISSAGE VON AQUARELLEN UND DRUCKEN ZUGUNSTEN DES PFARR.PUNKTES



Günter Fraisl, Jahrgang 1941, ist ein produktiver Gisinger Hobbymaler, der zahlreiche Aquarelle und Tiefdrucke mit Motiven vor allem aus der Natur schuf: Wälder, Felder, Berge, Blumen, Weinberge und Tiere, aber auch Gebäude etc. Er besuchte regelmäßig Aquarellkurse bei Mag. Konrad Planegger im In- und Ausland. Zu seinen Lehrern zählen auch Peter Waldegg und Armin Zingerle im Südtiroler Pustertal. Ausstellungen seiner Werke gab es in Vorarlberg, in Niederösterreich und Liechtenstein.

Günter Fraisl wird seine künstlerischen Werke zum Kauf anbieten, wobei er vom Erlös 50 % zur Finanzierung des Pfarr.Punktes zur Verfügung stellt. Dafür bedanken wir uns schon jetzt aus ganzem Herzen.

Freitag, 5. Mai, 19.00 Uhr:	**Vernissage im Sebastiansaal mit Vernissagerede von Frau Irene Fraisl sowie Verköstigung**
Ausstellung und Verkauf:	**Samstag, 6. Mai, 14.00 – 20.00 Uhr,**
	Sonntag, 7. Mai, 9.30 - 18.00 Uhr

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Wieder gibt es am **Freitag, dem 2. Juni 2023**, in vielen Pfarren der Diözese die Lange Nacht der Kirchen. Unsere Pfarre zum hl. Sebastian bietet an:

18.00 – 19.00 Uhr: Besichtigung des neuen Pfarr.Punktes. – Eine gelungene und vielfach beachtete Sanierung des Pfarrheimes.

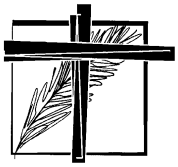
19.30 Uhr: Feierliche Herz Jesu Messe. Schon seit langem wird in unserer Pfarre am Abend des ersten Freitags des Monats – Herz Jesu Freitag genannt – ein feierlicher Gottesdienst gefeiert.

20.30 Uhr: OpenAir-Filmvorführung „Das größte Geschenk" – Ein bewegender Film zum Thema Vergebung. "Besser kann man die Sehnsucht der Menschen nach Vergebung nicht entfachen" (Ansgar Puff).

130 JAHRE - MUSIKVEREIN GISINGEN

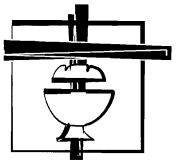
Im Jahr 1893 wurde auf Anregung von Organist Ferdinand Köchle der Musikverein Gisingen gegründet. Er ist der älteste heute noch bestehende Verein unseres Ortes. Aus diesem Grund findet von Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni, das Bezirksmusikfest auf dem Festplatz der Oberau statt. Am Sonntag gibt es um 10.00 Uhr eine Festmesse im Festzelt. Als Pfarrer gratuliere ich dem MVG zu diesem Jubiläum und zum hohen musikalischen Niveau unseres Musikvereins. Ich danke für die vielen Ausrückungen des MVG in diesen 130 Jahren bei den Fronleichnamsprozessionen, Erstkommunionfeiern, Seelensonntagen und vielen anderen Gelegenheiten. Für die Zukunft wünsche ich dem Vorstand, dem Kapellmeister und allen Musikerinnen und Musikern viel Freude an der Blasmusik und am Vereinsleben.

DIE HEILIGE WOCHE



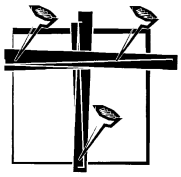
Palmsonntag, 02. April 2023

09.00 Uhr: Heilige Messe - es singt der Kirchenchor
10.00 Uhr: **Palmsegnung auf dem Schulplatz, Palmprozession** und anschließend:
10.30 Uhr: **Festlicher Palmsonntagsgottesdienst**
19.30 Uhr: Abendmesse



Gründonnerstag, 06. April 2023

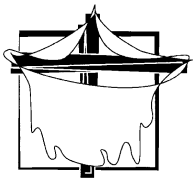
19.30 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl
Anschließend Ölbergstunde, in der wir uns mit der Todesangst Jesu im Garten von Getsemani verbinden. Danach besteht die Möglichkeit zum stillen Gebet bis 24.00 Uhr.



Karfreitag, 07. April 2023

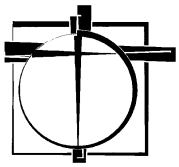
An diesem Tag denken wir an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Am Karfreitag, einem strengen Fasttag, verzichten die Christen auf den von Genuss von Fleisch und begnügen sich mit einmaliger Sättigung (dieses Fastengebot gilt nicht für Kinder und ältere Menschen).

08.00 Uhr: Gebetsstunde
14.30 Uhr: **Kinderkreuzweg und Verehrung des Kreuzes Christi mit Blumen**
19.30 Uhr: **Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi.** Anschließend stilles Gebet bis 22.00 Uhr. Das Opfer ist bestimmt für die Christen im Heiligen Land und den Erhalt der heiligen Stätten. Beginn der Novene (Neun-Tage-Gebet) zur göttlichen Barmherzigkeit.



Karsamstag, 08. April 2023

08.00 Uhr: Gebetsstunde, anschließend stilles Gebet beim Heiligen Grab bis 11.00 Uhr.
11.00 Uhr: Osterspeisensegnung: Feier für Kinder und Erwachsene.



Osternacht, 08. April 2023

In der schönsten Liturgie des ganzen Jahres feiern wir den Sieg Jesu Christi über Schuld, Tod und die Macht des bösen Feindes, den Sieg des Lichtes über die Finsternis, den Sieg der Liebe über die Bosheit und den Sieg der Wahrheit über den Irrtum.

21.00 Uhr: Die Feier der Auferstehung Jesu Christi - mit dem Kirchenchor

Ostersonntag, 09. April 2023

Jesus ist auferstanden. Halleluja.

Feierliche Ostergottesdienste um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr

Nach der 10.15 Uhr Messe: Ostereiersuchen für Kinder

BEICHTGELEGENHEIT VOR OSTERN

Montag, 27. März:	19.30 Uhr: Bußandacht mit Beichtgelegenheit
Gründonnerstag:	16.30 – 18.00 Uhr; ab 20.30 Uhr
Karfreitag:	08.00 – 12.00 Uhr; 15.00 – 17.00 Uhr und nach 20.00 Uhr
Karsamstag:	09.00 – 12.00 Uhr (auswärtiger Priester); 15.00 – 18.00 Uhr

Auch außerhalb der angegebenen Zeiten sind Beichte bzw. Beichtgespräch möglich.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Februar

Mi	22		**Aschermittwoch**
		08.00 Uhr	Wortgottesdienst der VS Sebastianplatz mit Aschenauflegung
		19.30 Uhr	Messfeier mit Aschenauflegung; als Messenbundamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gisinger Messenbundes
Fr	24	15.00 Uhr	Kreuzweg
		19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Karolina Allgäuer, Eleonore Müller, Stephanie Mlekusch, Ivan Muratovic, Wolfgang Melter, Elfriede Allgäuer sowie alle im Februar verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	25	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**26**		**1. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familienmesse
			Nach den Messen besteht die Möglichkeit, die Jahresgebühr des Messenbundes einzuzahlen oder auch neu beizutreten. Info zum Messenbund im Pfarrbüro

März

Do	02		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messe um Berufungen, anschließend Anbetung und Komplet bis 20.45 Uhr
Fr	03		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Kreuzweg
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	04	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**05**		**2. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Sa	11	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**12**		**3. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mo	13	18.30 Uhr	Fatimafeier, 19.30 Uhr Messfeier
Sa	18	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**19**		**4. Fastensonntag - Laetare**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
			Suppentag im Pfarr.Punkt
Fr	24	18.00 Uhr	Open Arms bis 19.30 Uhr.
		19.30 Uhr	Gottesdienst
Sa	25	18.30 Uhr	Vorabendmesse

So	**26**		**5. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit den Moatla und dem Kirchenchor
Mo	27	19.30 Uhr	Bußandacht
Fr	31	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Lydia König, Otto Weithaler, Hilde Allgäuer, Friedrich Benedetti, Johanna Praxmarer, Paulina Wallner, sowie alle im März verstorbenen Pfarrangehörigen;

April

Sa	01	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**02**		**Palmsonntag – Einzug in Jerusalem**
			Programm Karwoche auf den Seiten 16 und 17
Mo	**10**	09.00 Uhr	**Ostermontag**
			Messe als Messenbundamt für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gisinger Messenbundes
Do	13	18.30 Uhr	Fatimafeier, 19.30 Uhr Messfeier
Sa	15	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**16**		**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**
			Sonntagsmessen um 08.30 Uhr und 19.30 Uhr
		10.00 Uhr	Erstkommunionfeier für die Kinder der VS Sebastianplatz
		18.00 Uhr	Stunde der Barmherzigkeit
Sa	22	06.30 Uhr	Markusprozession zur Föhrenkapelle
		18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**23**		**3. Sonntag der Osterzeit**
			Sonntagsmessen um 08.30 Uhr und 19.30 Uhr
		10.00 Uhr	Erstkommunionfeier für die Kinder der VS Oberau
Fr	28	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Johann Selhofer, Gabriele Meier, Herta Müller sowie alle im April verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	29	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**30**		**4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für geistliche Berufungen**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familiengottesdienst als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit den KISI

Mai

Mo	**01**		**Josef der Arbeiter**
		08.00	Messfeier
Mi	03	19.00 Uhr	Maiandacht Ort wird noch bekannt gegeben
Do	04		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messe um Berufungen, anschließend Anbetung und Komplet bis 20.45 Uhr

Fr	05		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	06	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**07**		**5. Sonntag der Osterzeit**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mi	10	19.00 Uhr	Maiandacht bei der Föhrenkapelle (mit dem Sozialkreis)
Sa	13	18.30 Uhr	Vorabendmesse und Fatimafeier
So	**14**		**6. Sonntag der Osterzeit**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familiengottesdienst (Muttertag)
Mo	15	19.00 Uhr	Bittgang zur Nofler Kirche
		19.30 Uhr	Messe in der Nofler Kirche
Di	16	19.00 Uhr	Bittgang
		19.30 Uhr	Wohnviertelmesse (Ort wird noch bekannt gegeben)
Mi	17	19.30 Uhr	Vorabendmesse
Do	**18**		**Christi Himmelfahrt**
		09.00 Uhr	Messfeier anschließend Prozession ums Große Feld
		19.30 Uhr	Abendmesse
Sa	20	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**21**		**7. Sonntag der Osterzeit**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mi	24	19.00 Uhr	Maiandacht Ort wird noch bekannt gegeben
Do	25	16.00 Uhr	Vor dem Pfarr.Punkt: Maiandacht mit den Bewohnern des Hauses Gisingen und für Senioren
Fr	26	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Herlinde Benedetti, Günther Graßberger, Helga Müller sowie alle im Mai verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	27	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**28**		**Pfingsten**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
			08.30 Uhr: Messe mit dem Kirchenchor
Mo	**29**		**Pfingstmontag**
		09.00 Uhr	Messe
		19.30 Uhr	Abendmesse
Mi	31	19.30 Uhr	Messfeier mit feierlicher, persönlicher Marienweihe bzw. Erneuerung der Marienweihe

Juni

Do	01		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messe um Berufungen,
			anschließend Anbetung und Komplet bis 20.45 Uhr
FR	02		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt

Sa	03	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**04**		**Dreifaltigkeitssonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mi	07	19.30 Uhr	Vorabendmesse
Do	**08**		**Fronleichnam**
		09.00 Uhr	Messe (bei gutem Wetter auf dem Schulplatz) und Prozession
		11.00 Uhr	Anbetung bis 19.15 Uhr
Sa	10	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**11**		**10. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Di	13	18.30 Uhr	Fatimafeier, 19.30 Uhr Messe
Fr	16	19.30 Uhr	Feierliche Abendmesse zum Hochfest des Herzens Jesu
Sa	17	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**18**		**11. Sonntag im Jahreskreis – Herz-Jesu-Sonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 19.30 Uhr
		10.00 Uhr	Messfeier im Zelt des Bezirksmusikfestes bei der Oberau
Fr	23	18.00 Uhr	Open Arms bis 19.30 Uhr.
		19.30 Uhr	Gottesdienst
Sa	24	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**25**		**12. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr, 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Messe mit dem Kirchenchor
Do	**29**		**Hochfest der Apostel Petrus und Paulus**
		19.30 Uhr	Feierliche Abendmesse und Anbetung
Fr	30	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Anne Walser, Reinhold Wesely sowie alle im Monat Juni verstorbenen Pfarrangehörigen

Juli

Sa	01	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**02**		**13. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr, 19.30 Uhr
			10.15 Uhr: Familienmesse
Do	06		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messe um Berufungen,
			anschließend Anbetung und Komplet bis 20.45 Uhr
Fr	07		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	08	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**09**		**14. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr, 19.30 Uhr
			19.30 Uhr: Männermesse
			Fahrzeugsegnung nach allen Messen

In der Hoffnung auf das ewige Leben gedenken wir unserer Verstorbenen:

Josef Schreiber	Gisingen
Karl Barbisch	Gisingen
Emma Kohler (Kind)	Gisingen
Herbert Gießauf	Gisingen
Erna Prasser	Levis
Reinhold Primosch	Gisingen
Christianus Rewijk	Gisingen
Werner Amann	Gisingen
Theresia Allgäuer	Gisingen
Stubler Gebhard	Gisingen
Johann Langmayer	Gisingen
Herbert Lampert	Gisingen
Huberta Buttazoni	Gisingen
Rosa Allgäuer	Gisingen
Gisela Markart	Gisingen

Im Sakrament der Taufe Kinder Gottes geworden sind:

Alan Bernat	Gisingen
Finn Patrick Rumpold	Gisingen
Alessio König	Gisingen
Frieda Emma Mayer	Meiningen
Elias Meier	Gisingen

Tauftermine / Beginn jeweils 14.30 Uhr

5. März; 19. März; 2. April; 16. April; 7. Mai; 21. Mai; 4. Juni; 18. Juni; 2. Juli; 16. Juli

Sozialkreis „Mitanand z Gisiga“

SO 19. März	Suppentag im Sebastiansaal
DI 18. April	Frühlingsausflug in die Mehrerau
MI 10. Mai	19.00 Uhr Maiandacht bei der Föhrenkapelle
DI 13. Juni	Ausflug zur Wieskirche und nach Lindenberg (Allgäu)

Herzlich willkommen Frauen und Männer, Alte und Junge

Kontakt: Cornelia Lenz: 0680 3186959

Seniorenrunde Treffpunkt 60+

jeweils dienstags,14. März, 11. April, 09. Mai, 13. Juni um 14.00 Uhr im Fidelissaal im Pfarr.Punkt

Herzlich willkommen heißen wir alle ab 60!

Kontakt: Ulrike Wehinger: 0699 17075670
Maria Feurstein: 0664 3850238

MONATLICHE BIBELRUNDE

Zwei Teilnehmer schreiben: „Die Bibelrunden sind für uns eine große Bereicherung, da sie Antworten auf Fragen geben, die sonst nicht beantwortet werden können. Zum Beispiel: Woher kommen wir und wohin gehen wir nach dem Tod? Es wird uns immer mehr bewusst, dass wir von Jesus Christus in unserem Leben begleitet werden. Gerade in der heutigen Zeit ist das besonders wichtig. Im Anschluss an die Lesung bei der Messe spricht der Lektor oder die Lektorin: „Wort des lebendigen Gottes". Gott wird durch Jesus Christus und in der Auseinandersetzung mit der Bibel für unser Leben lebendig. Er ist Weg, Wahrheit und Leben. Wir laden alle ein, diesem Weg zu folgen. Es würde uns freuen, wenn immer mehr Menschen diesen Weg erkennen und die Bibelrunden besuchen." (Bertram Neurauter und Thomas Lins).

Die nächsten Bibelabende finden statt: Mo 6. März; Mo 8. Mai; Mo 5. Juni. und Mo 3. Juli - jeweils um 19.30 Uhr im Pfarr.Punkt.

MIT VERTRAUEN INS KRANKENHAUS

Wer vor einer Krebsoperation oder einer anderen Operation steht, geht meist mit gemischten Gefühlen ins Krankenhaus. Was wird die Operation bringen? Wird sie gut gelingen? Was kommt danach? Die Medizin ist weit fortgeschritten, unser Leben bleibt dennoch zerbrechlich. Für diese Situation gibt es den Krankensegen. Schon viele haben erfahren: Dieser Segen schenkt innere Ruhe, gibt Zuversicht und hilft. P. Peter (0676-83240.8105) und P. Johann (0676-83240.8106) sind jederzeit bereit, ihn zu spenden: zuhause, in der Kirche, im Büro oder in der Kapelle des Pfarrhauses. Bitte sich einfach melden.

GOTTESDIENST ORDNUNG

Hl. Messen an Sonn- u. Feiertagen

SA	18.30 Uhr
SO	08.30 Uhr
	10.15 Uhr
	19.30 Uhr

Werktagsmessen

MO DI SA	08.00 Uhr
DO FR	19.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

DI	08.30 – 18.00 Uhr
DO	20.15 – 20.45 Uhr
FR	17.30 – 19.15 Uhr

Beichtgelegenheit

FR	18.30 –19.15 Uhr
SA	18.00 –18.15 Uhr
SO	30 Min. vor den Vormittagsmessen

englisch
(P. Peter u P. Johann)
französisch u. italienisch
(P. Peter)

Rosenkranz

Pfarrkirche

SO	08.00 Uhr
MO	17.30 Uhr
DO FR	19.00 Uhr
FR	15.00 Uhr

Barmherzigkeits-rosenkranz

Föhrenkapelle

MI	16.00 Uhr

PFARRAMT GISINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO / DI / DO/ FR
9.00 - 11.00 Uhr
MO / DO
14.00 - 17.00 Uhr

Pfr. P. Peter Willi *05522 / 71305-21*
oder 0676 832408105
E-Mail: peter.willi@pfarre-gisingen.at

Kpl. P. Johann Fenninger *05522 / 71305-22*
oder 0676 832408106
E-Mail: johann.fenninger@pfarre-gisingen.at

Pfarramt, Sebastianplatz 8
Tel. 05522 / 71305 oder 0676 832408211
E-Mail: pfarramt@pfarre-gisingen.at

Schwestern, Sebastianplatz 6
Tel. 05522 / 71305-11
E-Mail: ellen.custers@pfarre-gisingen.at

Pfarrhaus, Sebastianplatz 5
Tel. 05522 / 71305-30

www.pfarre-gisingen.at

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt St. Sebastian Gisingen
Sebastianplatz 8, A-6800 Feldkirch-Gisingen
Redaktionsteam ***'s Gisiger Pfarrblättle***
Tel. 05522 / 71305
E-Mail: pfarrblaettle@pfarre-gisingen.at
DVR: 0029874 (12044)